



PFLEGE UND WARTUNG von Fenstern und Türen

Für eine lange Lebensdauer und den richtigen Durchblick!

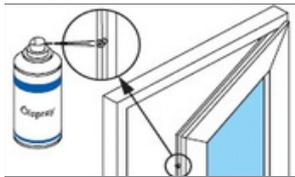
Fenster und Türen aus Kunststoff und Aluminium sind pflegeleicht und wartungsarm.

Lästiges Streichen, wie es etwa bei Holzfenstern nötig ist, entfällt. Mit der richtigen Pflege und Wartung stellen Sie sicher, dass Ihre Fenster und Türen nicht nur schön, sondern auch in vollem Umfang funktionsfähig bleiben.

Regelmässige Wartung für optimale Funktionsfähigkeit

Um den vollen Funktionsumfang über sehr lange Zeit zu erhalten, sollten Fenster und Türen einmal im Jahr gewartet werden:

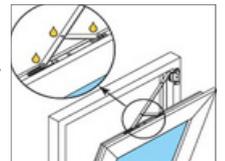
Beschlagteile warten



Alle beweglichen Teile der Beschläge Ihrer Elemente sind nahezu wartungsfrei.

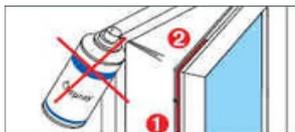
Doch ein wenig säurefreies Öl und Fett halten die Mechanik leichtgängig und sichern den Bedienkomfort über einen langen Zeitraum.

Sprühen Sie die Schließzapfen und die Lagerpunkte der Kippschere mit einem Ölspray ein.



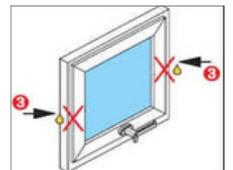
Alle Punkte müssen nur einen leichten Schmierfilm aufweisen. Zur Vermeidung von Verunreinigungen, wischen Sie überschüssiges Schmiermittel nach dem Abschmieren ab.

Beschlagteile

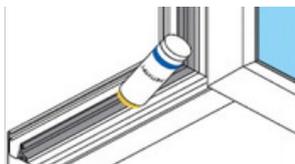


Die Getriebe (1), Oberschienen, Mittsverriegelungen sowie die Eckumlenkungen (2) sind werkseitig gefettet und daher wartungsfrei!

Die Drehlager (3) der Schwing-Elemente sind mit Bremsen ausgestattet, die das Element in geöffneter Stellung halten. Drehlager NICHT ölen oder fetten.



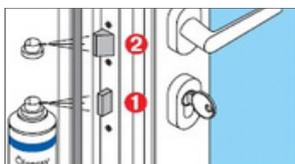
Dichtungen prüfen und fetten



Reiben Sie alle Dichtungen mit einem Fettstift oder Vaseline ein. Dadurch werden diese geschmeidig gehalten und ein Ankleben verhindert. Prüfen Sie die Dichtungen bei dieser Gelegenheit auf Beschädigungen.

Lassen Sie defekte Dichtungen durch uns ersetzen.

Türen



Bei Türen muss der Riegel (1) und die Falle (2) des Türschlosses den Anforderungen entsprechend gefettet werden.

Vor dem Fetten: Riegel durch Verriegeln des Türschlosses ausfahren.

Nach dem Fetten: Riegel durch Entriegeln des Türschlosses einfahren.

Richtiges Lüften für ein angenehmes Wohnklima

Früher waren Fenster nie komplett dicht. Durch kleine Ritzen oder Spalte kam immer ein wenig frische Luft herein. Moderne Fenster sind dagegen so gut abgedichtet, dass auf diese Weise kein Luftwechsel mehr stattfindet.

- Um ein gesundes Wohnklima herzustellen und die Gefahr von Schimmelbildung sowie Schäden am Gebäude zu vermeiden, muss deshalb ein Luftaustausch bewusst herbeigeführt werden: Die feuchte, verbrauchte Luft muss durch frische, trockenere Luft ersetzt werden.
- Sie sollten regelmäßig für einen Luftaustausch in den Wohnräumen sorgen. Kondensat am Fenster oder auf Oberflächen im Raum ist ein Hinweis auf deutlich zu hohe Luftfeuchtigkeit. Dann ist das Lüften unbedingt notwendig, um Schäden zu vermeiden.
- Lüften Sie möglichst mit weit geöffnetem Fenster (Stoßlüftung). Das Lüften bei gekipptem Fenster ist deutlich weniger effektiv, weil für einen merklichen Luftaustausch eine viel längere Zeit benötigt wird und sollte vermieden werden. Gerade im Winter kühlt das Fenster dabei sehr stark aus und es kann zu Tauwasserschäden kommen.
- Die Heizung sollte während des Lüftens abgeschaltet werden, um nicht unnötig Energie zu verbrauchen.
- Achten Sie zusätzlich darauf, dass vorhandene Lüftungsanlagen, etwa in Badezimmern, richtig funktionieren.

Pflege nur mit sanften Mitteln

Das Reinigen Ihres Fensters / Ihrer Tür dient nicht nur der Hygiene und Optik, sondern auch dem einwandfreien Zustand des Bauteils. Sie sollten dabei folgende Empfehlungen beachten:

- Verwenden Sie nur neutrale Allzweckreiniger. Besonders geeignet sind alle sanften Reiniger, die mit Wasser verdünnt werden, wie zum Beispiel Spülmittel. Ungeeignet sind dagegen aggressive oder lösungsmittelhaltige Substanzen sowie Säuren jeder Art – sonst besteht die Gefahr der Oberflächenablösung. Auch Scheuermittel können das Material beschädigen.
- Benutzen Sie einen weichen Lappen. Spitze, harte oder scheuernde Gegenstände sollten nicht zum Einsatz kommen.
- Die Dichtungen dürfen nicht mit konzentriertem Reiniger oder öligen Substanzen in Berührung kommen. Achten Sie deshalb bei der Verwendung von Glasreiniger darauf, die Dichtungen nicht zu stark zu benetzen. Reste des Reinigers – auch auf dem Profil – sollten sofort mit klarem Wasser entfernt werden.
- Verwenden Sie zur Reinigung farbiger Flächen keinen Spiritus, auch nicht im Wasser für den Scheibenputz.

Gefahrenquellen und Sicherheitshinweise

Achten Sie auf eine richtige Benutzung, um sicherzustellen, dass keine Beschädigungen entstehen und um Verletzungen zu vermeiden.

- Benutzen Sie Fenster und Türen nicht dazu, andere Gegenstände daran zu befestigen oder aufzuhängen. Außerdem sollten Sie es vermeiden, den Flügel zu belasten. Das Gewicht könnte ansonsten zu groß werden und der Flügel aus dem Rahmen reißen.
- Auch die Überdehnung des Flügels oder eine Falzblockierung bei gekipptem oder geöffnetem Fenster sollten vermieden werden.
- Achten Sie darauf, dass Fenster und Türen bei Wind oder Durchzug nicht unbeabsichtigt auf- oder zuschlagen.
- Sorgen Sie beim Putzen für einen korrekten Stand der Leiter und lehnen Sie sich nicht ohne Absicherung aus dem Fenster. Geben Sie besonders Acht darauf, dass Kinder nicht aus dem geöffneten Fenster fallen können.
- Achten Sie darauf, dass beim Schließen keine Körperteile zwischen Flügel und Rahmen eingequetscht werden.
- Sollten Sie einen Glasbruch feststellen, setzen Sie sich bitte direkt mit uns in Verbindung und benutzen Sie das betroffene Produkt vorerst nicht.

Zu Ihrer Information

Rollladen und Jalousie

Im Winter kann es dazu kommen, dass die Rollladen/Jalousie-Endschiene auf der Fensterbank fest friert. Bitte versichern Sie sich vor der Bedienung Ihres Motors, dass dies nicht der Fall ist, da ansonsten die Kraft des Motors die Aufhängung, Lamellen oder Zugbänder beschädigen kann. Bitte beachten Sie auch dass es sich bei Jalousien/Raffstoren nur um einen Sonnenschutz handelt. Bei Wind oder Sturm müssen diese hochgefahren werden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir für derartige Schäden keine Garantie übernehmen können.

Silikon und Acrylfugen

Bitte beachten Sie, dass Silikon und Acrylfugen Wartungsfugen sind. Diese müssen jährlich von Ihnen geprüft und gegebenenfalls gewartet oder erneuert werden.

Fenster und Türen

Bitte beachten Sie, dass alle Fenster und Türbeschläge mindestens einmal jährlich geölt werden müssen. Sollte aufgrund von mangelnder Wartung und Pflege Schäden an den von uns gelieferten oder eingebauten Elementen entstehen, können wir dafür keine Garantie oder Haftung übernehmen